

## Winter Manon-Liu

**Vorname:** Manon-Liu

**Nachname:** Winter

**erfasst als:** InterpretIn KomponistIn MusikerIn AusbilderIn

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik

**Subgenre:** Contemporary Improvisation Modern/Avantgarde Structured Improvisation

**Instrument(e):** Klavier Clavichord

**Geburtsjahr:** 1958

**Website:** [Homepage Manon-Liu Winter](#)

Sie studierte Klavier im Konzertfach an der Musikuniversität Wien. Ihre Diplomarbeit verfasste sie über "Anarchie in der Kunst am Beispiel John Cage", die Habilitation im Fach Klavier erlangte sie im Jahr 2002. Sie ist Dozentin bei den Wiener Tagen der zeitgenössischen Klaviersmusik sowie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien.

Sie hat zahlreiche Konzerte in ganz Europa, Australien und Neuseeland gegeben. Die Kompositionen sind vorwiegend für Klavier mit elektronischen Zuspielungen, wie bei "Trains" (für das Turning Sound Festival Warsaw und Player Piano Konfrontationen Nickelsdorf, 2006) und "Here We Go" (für das Nownow Festival Sydney, 2007) oder in Zusammenarbeit mit improvisierenden Musikern entstanden. Besonderes Engagement für die Avantgarde und 2. Moderne mit Soloabenden, Uraufführungen und Österreichische Erstaufführungen. Im Bereich der Improvisation Projekte für Film, Theater und Tanz.

### **Ausbildung**

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Klavier [Kann Hans](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Unterricht bei Oleg

Maisenberg Klavier

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Magister über "Anarchie in der Kunst am Beispiel John Cage"

## Tätigkeiten

1984 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien seitdem Dozentin für Klavier: Klavieraufführung, Klavierpädagogik - Fachklasse "Improvisation & Neue Entwicklungen in der zeitgenössischen Musik"

1984 - 1989 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien  
Assistenzprofessur an der Abteilung für Streicher

1989 - 1994 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien  
Assistenzprofessur für Klavieraufführung, Klavierpädagogik an der Abteilung für Tasteninstrumente / Pädagogik

1994 - 2002 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien außerordentliche Professur an der Abteilung für Tasteninstrumente / Pädagogik für Klavier, Klavierpädagogik

1995 [Wiener Tage der zeitgenössischen Klaviermusik](#) Wien seitdem Dozentin

2002 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Habilitation im Fach Klavier

2002 seitdem vermehrt als Komponistin und konzeptuell arbeitende Künstlerin tätig

2002 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien seitdem Lehrtätigkeit für Improvisation und Didaktik der Neuen Musik und Improvisation

2011 [impuls Ensemble- und Komponistenakademie](#) Wien seitdem Lehrtätigkeit in Improvisation

[mica - music austria](#) Wien Vorstandsmitglied

Konzerttätigkeit in Deutschland, Italien, Großbritannien, Albanien, Tschechische Republik, Ungarn, Frankreich, Norwegen, Polen, Slowakei, Slovenien, Schweiz, Spanien, Australien und Österreich

Zusammenarbeit mit KomponistInnen wie Luca Lombardi, Christian Wolff, Peter Ablinger, Christian Ofenbauer, Dieter Schnebel, Radu Malfatti, Katharina Klement, Klaus Hollinetz, Gerhard E. Winkler, Alois Haberl, Patrizia Martinez, Konrad Rennert, K.H.Essl, Hannes Raffaseder, Michael Edwards u.v.a.

zahlreiche Workshops für freie Improvisation

Projekte für Film (u.a. für "lovers walk" von Oliver Hangl, oder mit dem Filmclub Drosendorf), Theater und Tanz

Kooperationen und Improvisationskonzerte mit zahlreichen Musikern, darunter Franz Hautzinger, Burkhard Stangl, Axel Dörner, Cordula Boesze, Yoshihide Otomo, Christof Kurzmann, Andrea Neumann, Christian Wolff, Peter Herbert, Gunter Schneider, John Tilbury, Jon Rose, Veryan Weston, Elisabeth Schimana, Josef Novotny, Mia Zabelka, Martin Zrost. u.v.a.

besonderes Engagement für die Avantgarde und 2. Moderne mit Soloabenden, Uraufführungen und österreichischen Erstaufführungen

## Aufträge (Auswahl)

Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich Österreichischer Rundfunk twentyfive times - für Ensemble

Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich Österreichischer Rundfunk Solo for Three - für präpariertes Klavier und Zuspielung

Gstettner Bert Tanzhotel Wien spli\*Scher - für Klavier und Zuspielung

2005 KomponistInnenforum Mittersill MM - für Clavichord und live-Elektronik

2009 Stadt Wien A Room - für Klavier, Klarinette und Bassklarinette

## Aufführungen (Auswahl)

2005 Verein zur Förderung und Verbreitung neuer Musik - V:NM Graz SOUND FISHING I - für Klavier, Elektronik und Multikanaler Klangprojektion

2005 KomponistInnenforum Mittersill Mittersill artist in residence

2006 Nickelsdorfer Konfrontationen Nickelsdorf

2006 Blue Tomato Wien PLAYER\_PIANO - (Mozart meets Nancarrow)

2007 Echoraum Wien

2007 Ulrichsberger Kaleidophon Ulrichsberg

2008 Alte Schmiede Kunstverein Wien Wien

2008 Wien Modern Wien

2009 RadioKulturhaus Wien Porträt Manon Liu-Winter

2009 Ars Electronica Linz

2010 Österreichisches Kulturforum New York - Austrian Cultural Forum NYC New York

2010 Essen Manon-Liu Winter auf dem Max Brand Synthesizer, ISEA2010 RUHR  
Concerts/Day of Sound

2011 open music Graz Graz

2011 Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz Schwaz in Tirol

## Stilbeschreibung

Stilistisch zwischen postmodern, elektronisch und Avantgarde.

Technisch gesehen, sind meine Kompositionen meistens für Klavier plus environmental sounds, die ich als Zuspielung via Laptop durchkomponiere, dann aber den jeweiligen Konzertsituationen in den zeitlichen und räumlichen Dimensionen anpasse. Geräuschhaftes und einzelne Töne aus dem 12-teiligen System sind für mich gleichberechtigt, aber Träger verschiedener Inhalte.

Manon Liu Winter, 2008

## Pressestimmen

## **24. November 2010**

Manon-Liu Winter zählt ohne Zweifel zu den vielseitigsten und profiliertesten Vertreterinnen der heimischen Improvisations- und Klangkunstszene. Über die Jahre hinweg hat sich die Pianistin, wie kaum eine andere in experimenteller Form, mit ihrem Instrument auseinandergesetzt. Sich stets auf die Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten begebend, ist es der Künstlerin gelungen, ihre Methodiken immer weiter zu entwickeln, zu verfeinern und in eine unverwechselbare ästhetische Klangsprache zu überführen. Diese reicht von leisen und feingewobenen Improvisationen bis hin zu wilden und kraftvollen Klanggewittern.

*music austria (Michael Ternai)*

## **2010**

Etwas harscher (als das Duo Cordula Bösze & Annette Giesriegl), in Richtung Hardcore-Kammermusik gehen Judith Unterpertinger, Katharina Klement und Manon-Liu Winter ans Werk, greifen ins Innere eines Klaviers und zweier Clavichorde, führen so nebenbei den Unsinn weltberühmter Klaviertrios à la Corea/Hancock/Zawinul ad absurdum und entwickeln aus feinst gesponnenen Klängen, durch Hämmern und Schaben und in stellenweise zauberhaften Miniaturen ein musikalisches Ganzes, in dem sich zart auf hart reimt.

*freistil (Andreas Fellingner)*

## **28. Jänner 2008**

Pianistische Welterkundungen [...] Nuancierte Sounds aus den Saiteneingeweiden des Flügels, dazu in der Echokammer widerhallende Vierteltonmelodien aus der Trompete, feinste Geräuschtremoli vom Kontrabass: Die Musik Manon-Liu Winters, Franz Hautzingers und des Wahl-Berliners Clayton Thomas wies den stärksten Abstraktionsgrad auf. Das waren von elektronischer Klangmikroskopie inspirierte Klänge, die diese dank Obertonreichtum und einem Hang zur Lyrik transzendierten. [...]

*der Standard (Andreas Felber)*

## **21. März 2007**

*Formulierungskunst*

Zeitloses verschränke sich mit linearem Zeitgefühl, behaupten Manon Liu-Winter und Klaus

Hollinetz von ihren beiden knapp halbstündigen Improvisationen auf "Soundfishing" (Einklang) im Beiheft - und übertreiben damit nicht. Die Pianistin und der Elektroniker beweisen ein dramaturgisch sicheres Gespür für die klingende Gestaltung von Zeit, halten inne, wo es sich lohnt, treiben die Spannungsbögen weiter, bevor es langweilig wird. Da stört es gar nicht, dass ihre Idee, sich auf die weitgehend freie Suche "nach einer Erweiterung der Klangmöglichkeiten eines Flügellinnenraums" zu machen, alles andere als taufisch ist. So überzeugend wie hier gelingt die computergestützte Verdichtung, Dehnung, Verschiebung unorthodox erzeugter Klavierklänge selten - auch in klanglicher Hinsicht, etwa wenn durch den Nebel des obligaten Computerknisterns ein paar lose, beinahe unheimlich zärtliche Akkordfetzen wehen.

*Falter (Carsten Fastner)*

### **Diskografie:**

- 2015: "deepseafish-K - offshore zone" (chmafu nocords)
- 2012: "Solostücke für Klavier 2011/12, composed & played by MLW" (chmafu nocords)
- 2012: "Franz Hautzinger's Poet Congress "Weltallende"" (Loewenhertz)
- 2011: "Subjekt/Objekt" (DVD), Ensemble Eis / Christoph Herndler/Markus Scherer
- 2010: "Höllenaschine", Manon-Liu Winter & Gregor Ladenhauf spielen auf dem Max Brand Synthesizer eine Komposition von Elisabeth Schimana, CD (chmafu nocords)
- 2008: "DAMN!", Freistil-Samplerin #1 (#4 auf CD 2) Manon-Liu Winter - Splitterklavier, CD (chmafu nocords)
- 2007: "EMBODIMENT", Mia Zabelka & One Night Band, nur auf "Der wachgerüttelte Rhythmus" (Extraplatte EX 707-2)
- 2006: "SOUNDFISHING", for piano and electronics 2005/2006, mit Klaus Hollinetz, CD (ein klang records 023)
- 2006: "Manon Liu Winter interpretiert Werke von Galina Ustwolskaja und Earle Brown", CD (ein klang records 020)
- 2005: "Komponistenforum Mittersill 2005", CD (ein klang records 019)
- 2003: "Monocle", mit Katharina Klement, Josef Novotny und Reni Weichselbaum, CD (Extraplatte EX 568-2)
- 2003: "Brospa", Manon-Liu Winter extended piano & Franz Hautzinger quartertone trumpet, CD (GROB 544)
- 2003: "absences" Works of Katharina Klement, CD (Kalk CD 07)
- 2003: "Johann Nepomuk Hummel" Franz Xaver Mozart, CD (Cavalli Records CCD 251)
- 2002: "Zeitschnitte", past and cuts (piano & environmental sounds), CD (shameless)

**Links** [mica-Archiv: Manon-Liu Winter](#), [mica-Artikel: Winter im Herbst 2009 im Echoraum \(2009\)](#)

, [mica-Artikel: Klement/Winter/Unterpertinger - deepseafish \(k\) \(2011\)](#), [mica-artikel: Im Loth - Piano Hoch 3 \(2012\)](#)

---

© 2020. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)